



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressemitteilung

Berichtszeitraum vom 09. bis 10.01.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gegen 7 Uhr des 10.01.2023 beabsichtigte eine 21-jährige mit einem PKW Opel von der L 148, aus Richtung **Dohndorf** kommend, nach links auf die B 6 abzubiegen. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem sich im Gegenverkehr befindlichen PKW VW einer 51 Jahre alten Frau. Durch die Wucht des Aufpralls überschlug sich der Opel und kam in der weiteren Folge auf dem Dach zum Liegen. Die Fahrzeugführerin konnte den PKW eigenständig verlassen. Sie trug, ebenso wie die Nutzerin des VW, leichte Verletzungen davon. Beide Beteiligte wurden ambulant in einem Klinikum behandelt. Die Höhe des Gesamtschadens beläuft sich auf ungefähr 11000 Euro. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Ein 63 Jahre alter Mann befuhr am 10.01.2023 gegen 11 Uhr mit einem PKW Skoda einen Parkplatz in der Mühlstraße in **Bitterfeld-Wolfen**. Hierbei touchierte er einen dort wartenden PKW Seat eines 20-jährigen. An diesem Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. Der geschätzte Schaden am Skoda beläuft sich auf annähernd 1000 Euro.

Wildunfall

Zu einem Zusammenstoß mit einem Reh kam es am 10.01.2023 gegen 2 Uhr auf der L 141. Ein 59-jähriger war mit seinem PKW Opel zwischen **Lingenau** und dem Abzweig zur B 184 unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm mehrere Rehe auf die Fahrbahn liefen. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit einem der Wildtiere nicht verhindert werden. Die Schadenssumme am PKW wurde mit ungefähr 2000 Euro angegeben. Das Reh konnte an der Unfallstelle nicht mehr festgestellt werden.

Kriminalitätslage

Zeugenaufruf

Im vergangenen Jahr mussten Anwohner von **Gröbzig** immer wieder feststellen, dass Unbekannte im Ortsteil der Stadt Südliches Anhalt Fußballaufkleber an diversen Verkehrszeichen, Straßengeländern oder Laternenmasten anbrachten, sogar ein Werbeträger und ein Unterstand für Einkaufswagen eines Supermarktes waren betroffen. Besonders aktiv waren der oder die Täter in den Monaten Januar, Mai und September in der Köthener Straße und im Dezember in der Straße „Am Bahnhof“. Da sich die Aufkleber oft nicht ohne weiteres rückstandsfrei entfernen ließen, leitete die Polizei mehrere Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung ein. Die geschätzte Schadenshöhe beziffert sich auf mehrere Hundert Euro. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de um Hinweise, die zur Aufklärung der Straftaten dienen. Eine Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt. Der Gesetzgeber sieht als Strafmaß eine Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder eine Geldstrafe vor.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter drangen zwischen dem 05. und 10.01.2023 gewaltsam in zwei derzeit leerstehende Gebäude in der Straße „Carlsfeld“ in Sandersdorf-**Brehna** ein. Hier rissen sie mehrere Gasthermen von der Wand und entwendeten diese. Außerdem nahmen sie noch Wasserrohre mit. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 500 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de